



Titel:	<b>INFRAPOLIS: Die Infrastruktur der Abhängigkeit. Teil 1:</b> Psychosozialer Monolog zur räumlichen Interdependenz.
Herausgeber und Autor:	Josef-Matthias Printschler
Auflage:	Erste Auflage, November 2016, 122 Seiten (inkl. 39 Fotos) (c) Josef-Matthias Printschler (Metatektur), Stuttgart 2016
Format:	DIN A5, SW/(1/1c)
Umschlaggestaltung & Satz:	prima[at]metatektur.org
Schrift:	Open Sans von Steve Matteson
Lektorat:	prista[at]antitecture.org
Korrektorat:	Katarina Pacher
Papier Innen:	Recyclingpapier Circle Offset White 100g/m <sup>2</sup>
Papier Umschlag:	Chromokarton silk 250g/m <sup>2</sup> glänzend
Druck:	Frick Kreativbüro & Onlinedruckerei, Krumbach/Deutschland, Printed in Germany
Schlagwortkategorien:	<i>Architektur, Stadtphilosophie, Raumwahrnehmung, Phänomenologie</i>
ISBN	978-3-00-053320-4



Autor:  
Dipl.-Ing.  
Josef-Matthias  
Printschler

1980 in Klagenfurt / Österreich geboren, Höhere Technische Lehranstalt für Hochbau mit der Abschlussarbeit „Gestaltungswerkzeuge der Architektur“ betreut durch Dipl.-Ing. Architekt Reinhold Weichlbauer.

Studium der Architektur an der Technischen Universität Graz. Während des Studiums studentischer Mitarbeiter am Institut für Raumgestaltung sowie am Institut für Wohnbau. 2012 Gründungsmitglied des Vereins „Antitecture - Verein für Erkenntnisgewinn im umbauten Raum“ (Antitecture.org). 2012 erfolgreicher Abschluss des Architektur Studiums mit der Arbeit METATEKTUR - "...die erste Näherung", betreut durch Prof. Jean Marie Corneille Meuwissen, am Institut für Städtebau der TU-Graz.

Von 2013 bis 2015 Assistent von Prof. Andreas Quednau an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart in der Klasse für Öffentliche Räume und Bauten | Städtebau. 2015-2016 Assistent von i.V. Prof. Andreas Rumpfhuber. 2016 Interimsleitung der Klasse für Öffentliche Räume und Bauten an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart.

Der Autor ist neben seiner umfangreichen Tätigkeit im Rahmen der Architektur auch als frei schaffender Künstler und Musiker tätig. Mehr Informationen zum Autor, seinem Werdegang sowie zu aktuellen Projekten finden Sie bei Interesse unter: <http://www.metatektur.org>.